

Inhaltsverzeichnis

A Einleitung	13
I Einführung in die Fragestellung	13
II Methodik	16
III Gang der Untersuchung	18
B Die Grundprinzipien der Eigentumsübertragung	21
I Konsens- und Traditionsprinzip	22
II Trennungs- und Abstraktionsprinzip	23
1 Trennungsprinzip	23
2 Abstraktionsprinzip	25
3 Herkunft von Trennungs- und Abstraktionsprinzip	26
a Die Herleitung des Trennungsprinzips durch Savigny	27
b Ansätze für das Abstraktionsprinzip bei Savigny	28
c Das Abstraktionsprinzip im Römischen Recht	29
III Mögliche Kombination der Prinzipien	31
IV Argumente für und gegen Trennungs- und Abstraktionsprinzip	32
1 Quellengemäßheit des Abstraktionsprinzips	34
2 Abstraktions- und Trennungsprinzip als unnötig kompliziert und lebensfremd	35
3 Verkehrsschutz durch Abstraktion	37
4 Benachteiligung des Veräußerers insbesondere bei Insolvenz des Erwerbers	40
5 Abstraktionsprinzip garantiert Rückabwicklung Zug um Zug	41
6 Einseitiger Eigentumsvorbehalt	42
7 Zwischenergebnis	43
C Grundlagen des niederländischen Sachenrechts	45
I Geschichte des niederländischen Privatrechts	45
II Aufbau des niederländischen Zivilgesetzbuchs	47

III Grundbegriffe	49
1 Güter	49
2 <i>Rechthebbende</i>	51
3 Besitz	51
IV Die Übereignung im niederländischen Recht	53
1 <i>Geldige titel</i>	53
2 <i>Beschikkingsbevoegdheid</i>	55
3 <i>Levering</i>	55
a <i>Levering onroerende zaken/andere registergoederen</i>	56
b <i>Levering roerende zaken, niet-registergoederen</i>	57
c <i>Levering rechten aan tonder of order</i>	59
d <i>Levering rechten op naam</i>	60
e Besonderheiten bei der Lieferung von zukünftigen Gütern	61
D Das Trennungsprinzip	65
I Das Trennungsprinzip im deutschen Recht	65
1 Der dingliche Vertrag im Gesetz	65
a Der dingliche Vertrag im ersten Entwurf des Sachenrechts	66
b Der dingliche Vertrag im Entwurf der ersten Kommission	67
c Der dingliche Vertrag im Entwurf der zweiten Kommission	68
2 Der dingliche Vertrag in der Literatur	70
3 Funktion des Trennungsprinzips im deutschen Recht	72
4 Durchbrechungen des Trennungsprinzips im deutschen Recht	73
5 Zwischenergebnis	75
II Das Trennungsprinzip im niederländischen Recht	76
1 Die <i>goederenrechtelijke overeenkomst</i> im Gesetz	76
2 Die Rechtsprechung des <i>Hoge Raad</i>	79
a Das HR-Urteil <i>hypotheekbewaarder-Abbas</i>	80
b Das HR-Urteil <i>Picus-Smallingerland</i>	80
c Das HR-Urteil <i>Ankersmit-Ontvanger</i>	81
d Das HR-Urteil <i>Meijs q.q./Bank of Mitsubishi</i>	82
e Zwischenergebnis	83

3	Der dingliche Vertrag in der niederländischen Literatur	83
a	Einführung des dinglichen Vertrags in das niederländische Recht	84
b	Definitionen des dinglichen Vertrags im niederländischen Recht	86
aa	Unmittelbare dingliche Rechtsfolge	86
bb	Intention einer dinglichen Rechtsfolge	88
cc	Der dingliche Vertrag als bedingter Vertrag	89
dd	Vermittelnde Ansicht	89
ee	Zwischenergebnis	90
c	Argumente gegen die Existenz des dinglichen Vertrags im niederländischen Recht	90
aa	Argumente gegen die Existenz eines dinglichen Vertrags bei der Übereignung unbeweglicher Güter	91
bb	Allgemeine Argumente gegen die Einstufung der Willensübereinstimmung als dinglichen Vertrag	92
cc	Argumente gegen die Existenz eines dinglichen Vertrags bei der Übereignung von beweglichen Sachen	93
dd	Argumente aus dem Vergleich zum deutschen Recht	95
4	Funktionen des Trennungsprinzips im niederländischen Recht	96
a	Anfechtung der Willenserklärungen des dinglichen Vertrags	97
b	<i>Middellijke vertegenwoordiging</i>	100
aa	<i>Middellijke vertegenwoordiging</i> auf Erwerberseite	100
bb	<i>Middellijke vertegenwoordiging</i> auf Veräußererseite	103
cc	Zwischenergebnis	107
c	<i>Bekrachtigung (Convalescentie)</i>	108
aa	Gesetzliche Grundlagen der <i>bekrachtigung</i> im niederländischen Recht	109
bb	Konstruktion der <i>bekrachtigung</i> bei Übereignungen	111
	(1) <i>Bekrachtigung</i> der Rechtsfolge Übereignung	111

	(2) <i>Bekrachtiging der overdracht</i>	112
	(3) <i>Bekrachtiging der levering</i>	113
	(4) Zwischenergebnis	114
d	<i>Levering bij voorbaat</i>	115
aa	Gesetzliche Vorgaben	116
bb	Konstruktion der <i>levering bij voorbaat</i>	116
(1)	Konstruktion über eine bedingte <i>levering</i>	116
(2)	Konstruktion als tatsächliche Handlung in Erwartung der Verfügungsbefugnis	119
(3)	Konstruktion über eine Übereignung mit Trennung von Lieferung und Rechtsübergang	120
(4)	Zwischenergebnis	123
e	Eigentumsvorbehalt	123
aa	Gesetzliche Grundlagen des Eigentumsvorbehalts im niederländischen Recht	124
bb	Grundsätzliche Unterschiede in der Konstruktion des Eigentumsvorbehalts im niederländischen Recht	127
(1)	Bedingtes oder unbedingtes Grundgeschäft	127
(2)	Bedingte oder unbedingte <i>levering</i>	129
(3)	Rechtsposition des Vorbehaltskäufers	132
(a)	Die monistische Position	133
(b)	Die dualistische Position	134
(c)	Das HR-Urteil <i>Rabobank/Reuser</i>	136
(d)	Konsequenzen für die Rechtsposition des Vorbehaltskäufers	139
(e)	Zwischenergebnis	141
(4)	Konstruktion der erlaubten Weiterveräußerung	141
cc	Zwischenergebnis	145
5	Fazit zum Trennungsprinzip im niederländischen Recht	146
III	Zwischenergebnis	147
E	Das Abstraktionsprinzip	151
I	Die grundsätzlichen Unterschiede zwischen Abstraktions- und Kausalitätsprinzip	151
1	Wirkung der abstrakten Eigentumsübertragung	152

2	Wirkung der kausalen Eigentumsübertragung	153
3	Zwischenergebnis	154
II	Unwirksamkeit oder Beseitigung des Grundgeschäfts	155
1	Mängel des Grundgeschäfts	156
a	Nichtige Rechtsgeschäfte	156
aa	Geschäftsunfähigkeit	157
bb	Formmangel	157
cc	Verstoß gegen das Gesetz, die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten	158
dd	<i>Handelingsonbevoegdheid</i>	158
ee	Vergleich mit dem deutschen Recht	159
b	Anfechtbare Rechtsgeschäfte	161
aa	Geschäftsunfähigkeit	161
bb	Willensmängel	163
(1)	Bedrohung	163
(2)	Betrug	163
(3)	Missbrauch der Umstände	164
(4)	Irrtum	164
(5)	<i>Actio Pauliana</i>	165
cc	Rechtsfolgen einer Anfechtung	166
c	Vergleich zum deutschen Recht	167
2	Beseitigung des Grundgeschäfts	167
a	Auflösend bedingter Vertrag	168
b	Rücktritt	169
c	<i>Recht van reclame</i>	170
d	Vergleich zum deutschen Recht	172
3	Zwischenergebnis	173
III	Der Schutz des gutgläubigen Erwerbs	173
1	Allgemeine Regelung des Vertrauenschutzes	174
2	Gutgläubiger Erwerb von Registergütern	176
3	Gutgläubiger Erwerb beweglicher Sachen	179
4	Gutgläubiger Erwerb von Forderungen	182
5	Vergleich mit den Regelungen zum Schutz des gutgläubigen Erwerbs im deutschen Recht	183
6	Ergebnisvergleich zwischen deutschem und niederländischem Recht	186
7	Situation des Schuldners bei der Abtretung von Forderungen	188

8 Zwischenergebnis	191
IV Durchbrechungen des Abstraktionsprinzips im deutschen Recht	192
1 Bedingungszusammenhang	192
2 Geschäftseinheit	196
3 Fehleridentität	199
a Fehleridentität bei nichtigen Rechtsgeschäften	200
aa Verstoß gegen ein Verbotsgesetz	200
bb Sittenwidrigkeit und Wucher	201
b Fehleridentität bei anfechtbaren Rechtsgeschäften	203
aa Irrtum gemäß § 119 Abs. 1 BGB	204
bb Irrtum gemäß § 119 Abs. 2 BGB	205
cc Arglistige Täuschung oder Drohung	207
4 Rückerwerb durch den Nichtberechtigten	208
5 Zwischenergebnis	213
V Durchbrechungen des Kausalitätsprinzips im niederländischen Recht	214
1 Art. 6:211 Abs. 2 BW	214
2 Abschnitt 16 Wet milieubeheer	216
3 Zwischenergebnis	220
VI Zwischenergebnis	220
F Fazit	225
G Literaturverzeichnis	229